

GEMEINDE NACHRICHTEN



Blumen- & Europadorf

St. Peter im Sulmtal

Nummer 2/2026

33. Jahrgang

Ein zweiter Traktor für den Bauhof



Übergabe eines gebrauchten Traktors an den Bauhof St. Peter im Sulmtal. Der Traktor wird künftig bei zahlreichen Arbeiten zum Einsatz kommen und den Bauhof unterstützen. Bericht S. 9.



Wohnen

Neue Wohnungen
am Koinegghügel

Seite 2

Film ab

Das Sulmtal
im Rampenlicht

Seite 15

Jugend

Feuerwehr
Leistungswettbewerb

Seite 20

Events

Veranstaltungen
in St. Peter

ab Seite 29

WOHNEN AM St. Peter im Sulmtal KOINEGGHÜGEL

Naturnah, auf einem idyllisch liegenden Grundstück mit **8 Einheiten** zwischen 65m² und 95m².

Nachhaltiger und **familienfreundlicher Wohnraum** mit 3-4 Zimmer Wohnungen.

Jede Wohnung verfügt entweder über eine **Balkon-oder Terrassenfläche**, den Wohnungen im Erdgeschoss sind zusätzlich Gartenflächen zugeteilt. Jede Einheit erhält einen Carport-Abstellplatz sowie einen Lagerraum.

Die Wohnanlage wird mit **Erdwärme** in Kombination mit der **Photovoltaikanlage** beheizt. Die **integrierte Deckenkühlung** sorgt für angenehme Temperaturen in den Sommermonaten.

Dieses Immobilienprojekt wurde von einem renommierten Architekturbüro geplant und besticht durch architektonische Eleganz, **hochwertige Bauweise sowie Ausstattung.**

Baubeginn mit Herbst 2026, Fertigstellung Winter 2027.

EIN ZUHAUSE . DAS BLEIBT

NACHHALTIG . LEISTBAR . LEBENSWERT



INFOS ÜBER:

robert.pommer@imboundwert.at
+43 664 38 30658

Hausärztliche Versorgung für St. Peter im Sulmtal

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von St. Peter!

Nach 13 erfolglosen Ausschreibungen gibt es nun endlich gute Nachrichten: Ärztin Sigrid Hartner-Stranimaier hat sich um die offene Kassenplanstelle in St. Peter im Sulmtal beworben. Die Zustimmung der Ärztekammer Steiermark liegt bereits vor, auch der Kassenarztvertrag mit der ÖGK wurde positiv beurteilt. Geplant ist nun der Umbau des alten Feuerwehrhauses zu einer modernen, barrierefreien Ordination ohne neue Flächenversiegelung und mit ausreichend Parkplätzen. Finanzierung, Mietvertrag und weitere Details werden in den kommenden Monaten ausgearbeitet. Der Ordinationsbeginn ist für Anfang 2027 vorgesehen. Für St. Peter im Sulmtal ist das ein wichtiger Schritt in eine sichere medizinische Zukunft (Seite 12).

Nachdem der täglich im Einsatz befindliche Lader (Baujahr 1986) ausgemustert werden musste, haben sich der Ausschuss und der Bauhof der Gemeinde St. Peter im Sulmtal für den Ankauf eines zweiten, gebrauchten Traktors entschieden. Der Traktor wird künftig bei zahlreichen Arbeiten – von der Grünraumpflege über den Winterdienst bis hin zu verschiedensten Transport- und Instandhaltungsarbeiten – zum Einsatz kommen und

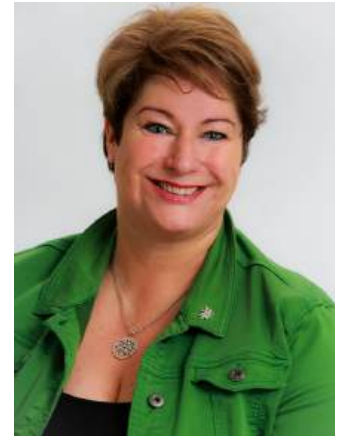
den Bauhof bestmöglich unterstützen. Besonders freut es mich, dass mit dem Kauf bei Firma „Hochkofler“ erneut ein regionales Unternehmen den Zuschlag erhalten hat. Ein herzliches Danke an Hans-Georg Hochkofler – und natürlich auch für den kleinen Traktor für unseren Kindergarten!

Die Gemeinde St. Peter im Sulmtal kann bei ausreichend vorhandenen Anmeldungen für 83,4% der Bevölkerung ein offenes, nachhaltiges Glasfaser-Netz durch die SBIDI bekommen. Mit echter Glasfaser profitieren alle Haushalte von deutlich schnellerem, zuverlässigem Internet und einer zukunfts-sicheren Infrastruktur für heute und morgen. Wichtiger Hinweis zur Umsetzung: Für das Projekt ist nötig, dass sich mindestens 50% aller Haushalte für einen Anschluss entscheiden. Nur dann kann das Projekt wirtschaftlich realisiert werden. Die Planerinnen und Planer von SBIDI arbeiten transparent mit der Gemeinde zusammen, um eine faire Lösung zu finden. Im Moment fehlen uns noch ca. 40 Haushalte für die weitere Detailplanung, bzw. den tatsächlichen Start des Projekts! Wo kann ich mich anmelden? Eine Anmeldung ist online auf www.sbi-di.eu möglich oder mit-

tels Formular – diese s liegt im Gemeindeamt auf. Die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt helfen gerne bei der Anmeldung!

Ein herzliches Danke – Schön gilt Gemeinderätin Daniela Galli und dem Familienausschuss für die Organisation unseres abwechslungsreichen Sommerferienprogramms. Mit viel Einsatz und Kreativität wurde wieder ein buntes Angebot geschaffen, das unseren Kindern unvergessliche Ferienerlebnisse ermöglicht und für viel Freude und Abwechslung sorgt.

Mit dem Beginn der Sommerferien kehrt eine etwas ruhigere Zeit ein. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern ganz herzlich zu ihren Zeugnissen und besonders den Jugendlichen zu ihren erfolgreichen Abschlüssen an den höheren Schulen.



Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern schöne, sonnige und vor allem erholsame Sommertage. Ganz besonders freue ich mich auf die zahlreichen Begegnungen bei den vielen örtlichen Veranstaltungen, Festen und Vereinsaktivitäten während des Sommers.

Deine/Eure
Bürgermeisterin

Maria Skazel

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Peter im Sulmtal,
St. Peter im Sulmtal 46, 8542 St. Peter im Sulmtal
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Maria Skazel
Kooperation mit den örtlichen Vereinen sowie mit der Volksschule und dem Kindergarten St. Peter i. S.
Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH
Die nächste Ausgabe erscheint im September
Redaktionsschluss: 28.08.2026
Berichte an katharina.konrad@europadorf.at

Matura mit Auszeichnung

Von Herzen gratulieren wir unserem Sohn **Simon Hölzl** zur mit Auszeichnung bestandenen Matura. Lieber Simon, wir sind unglaublich stolz auf dich und freuen uns mit dir über diesen besonderen Erfolg. Für dein Freiwilliges Soziales Jahr wünschen wir dir viele schöne Erfahrungen, Freude an deiner Aufgabe und Menschen, die dein Herz bereichern. Wir haben dich lieb und



wünschen dir für deine Zukunft nur das Beste.

Weingut Resch feierte Hochzeit



Am 18. Mai 2026 gaben sich im engsten Kreise der Familie **Mag.a Johanna Gaube-Resch und Thomas Gaube** vor Bürgermeisterin und Standesbeamtin **Maria Skazel** das „JA-Wort.“ Mit der Kabinettschefin

von Staatssekretär **Alexander Pröll** verbindet Bgm. **Maria Skazel** eine langjährige Freundschaft. Deshalb war es für Bgm. **Skazel** eine große Freude das Brautpaar im Standesamt St. Peter i. S. zu verheiraten.

Ein Lottosechser namens Noah



Noah Adrian Lamprecht aus Kerschbaum hatte es sehr eilig und wollte nicht länger warten: er kam am 06.06.2026 um 16:26 Uhr mit 44cm und 2260g zur Welt. Die Eltern **Helga Lamprecht & Rene Zlak** sowie die Geschwister **Elias & Emelie** sind einfach überglücklich über den Lotto 6er!

Glückwunsch zum Dr. med. univ.

Herrn Daniel Schmuck darf zum erfolgreichen Abschluss des Studiums der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Graz im März 2026 und zum akademischen Grad Dr. med. univ. gratuliert werden. Seine Diplomarbeit im Bereich der Neuropädiatrie beschäftigte sich mit der Muskeldystrophie Typ Duchenne. Wertvolle fachliche Einblicke und internationale Kontakte konnten außerdem beim Forschungstreffen der European Paediatric Neurology Society 2024 in Ljubljana gewonnen werden. Als nächster Schritt steht nun die verpflichtende 9-monatige Basisausbildung in internistischen/neurologischen sowie chirurgischen Fachgebieten bevor. Welcher medizinische Weg danach eingeschlagen wird, ist



Foto: Strametz

noch offen – besonders interessant erscheinen für ihn derzeit Kinder- und Jugendheilkunde, Allgemein- und Familienmedizin sowie diagnostische Fächer wie Radiologie oder Medizinische Genetik. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die ihn auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben. Gerade durch ihren Rückhalt und ihre Unterstützung konnte der Fokus stets auf Studium und Ausbildung gelegt werden.

Ein JA nach 29 gemeinsamen Jahren



Nach 29 Jahren „Probezeit“ haben **Tanja Koch-Theißl und Robert Theißl** am 26.06.2026 vor ihren Töchtern **Anna und Maja** „JA“ zueinander gesagt! Ein sehr berührender Moment, nicht nur für das Brautpaar, sondern auch für Bürgermeisterin und Standesbeamtin **Maria Skazel**.

Gemeinsame Geburtstagsgratulationen mit den Jubilaren



vorne sitzend v.l.n.r.:

Juliana **Stelzl**, 90. Geburtstag, Lindenberg

Maria **Koch**, 70. Geburtstag, Kerschbaum

Sofie **Knappitsch**, 90. Geburtstag, Moos

hinten stehend v.l.n.r.:

Bgm. Maria **Skazel**,

Othmar Karl **Potocnik**, 75. Geburtstag, Lindenberg

Kurt **Kilchenmann**, 80. Geburtstag, St. Peter

Franz **Reiterer**, 70. Geburtstag, Kerschbaum

Weiters gratulieren wir recht herzlich:

Sieglinde **Krenn**, 80. Geburtstag, Moos

Walter **Fauth**, 75. Geburtstag, Korbin

Roman **Großalber**, 75. Geburtstag, St. Peter

Hermann **Prattes**, 75. Geburtstag, Lindenberg

Peter **Koch**, 80. Geburtstag, St. Peter

Ilse **Muhr**, 70. Geburtstag, Sonnenfeld

Franz **Koinegg**, 90. Geburtstag, Moos

Annemarie **Deutsch**, 85. Geburtstag, Kerschbaum

Johannes **Coppus**, 85. Geburtstag, Poppenforst

Wolfgang **Waitz**, 75. Geburtstag, Moos



Erwin **Windisch**
70. Geburtstag
St. Peter



v.l.n.r.:

Bgm. Maria **Skazel**,

Christine **Ostgen**, 85. Geburtstag, St. Peter

Anna **Lojnik**, 80. Geburtstag, Wieden

Barbara **Pack**, 75. Geburtstag, St. Peter

Gottfried **Theißl**, 80. Geburtstag, Lindenberg

Anna **Galli**, 90. Geburtstag, Wieden

Anna **Koch**, 75. Geburtstag, Lindenberg

Karl **Kollmann**, 75. Geburtstag, Poppenforst

Hildegard **Rothschädl**, 85. Geburtstag, Korbin

Gertrude **Krainer**, 70. Geburtstag, Kerschbaum

Auguste **Kapper**, 85. Geburtstag, St. Peter

Vizebgm. BM Manuel **Kapper**

Alles Gute zur Eisernen Hochzeit!

Gemeinsame 65 Ehejahre sind eine ganz besondere und bewundernswerte Leistung – ein außergewöhnliches Jubiläum, das nur wenigen Paaren vergönnt ist. Die lange und glückliche

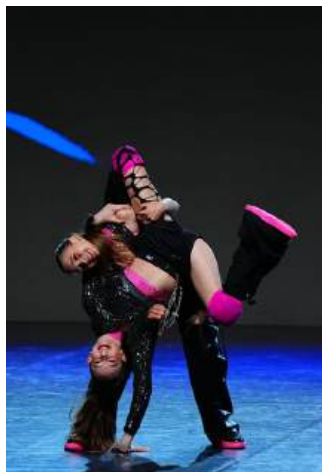


Ehe von Friederike und Willibald Mandl ist ein beeindruckendes Zeichen für Liebe, Vertrauen, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt. Über mehr als sechs Jahrzehnte hinweg haben sie gemeinsam Höhen und Tiefen gemeistert,

unzählige Erinnerungen geschaffen und sich stets gegenseitig Halt und Kraft gegeben. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen alles erdenklich Gute.

Erfolgreiches Tanzjahr für St. Peterer Nachwuchstalente: Siege in Klagenfurt und starke Leistung bei der WM in Poreč

Beim Internationalen Dance Contest, der von 11. bis 12. April 2026 in Klagenfurt stattfand, feierten die jungen Tänzerinnen aus St. Peter, die beim Tanzstudio Gollinger trainieren, beachtliche Erfolge. Die 10-jährigen **Johanna Wetl** und **Jana Reiterer** sowie die 7-jährige **Emma Wetl** beeindruckten mit ihrem Können und ihrer Bühnenpräsenz. Im Duo-Bewerb in der Kategorie „Urban Dance“ sicherten sich Johanna Wetl und Jana Reiterer den hervorragenden ersten Platz. Ebenso überzeugend war die Leistung vom „Acro Dance Trio“: Johanna Wetl, Emma Wetl und Jana Reiterer begeisterten die Jury und wurden ebenfalls mit dem ersten Platz ausgezeichnet.



Doch damit nicht genug: Auch mit ihren Gruppentänzen in den Kategorien „Musical“ sowie „Acro Dance Big Group“ zeigten die Tänzerinnen eindrucksvoll ihr Können und durften sich über weitere große Erfolge freuen.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem erfolgreichen Tanzjahr war die Teilnahme an der Tanzweltmeisterschaft, „World Dance Masters“, die von 12. bis 17. Mai 2026 im kroatischen Poreč stattfand. Dort stellten die drei Tänzerinnen

ihr Können auf internationaler Bühne unter Beweis und erreichten sowohl mit ihrem „Urban-Dance-Duo“ (Johanna Wetl und Jana Reiterer) als auch mit ihrem „Acro-Dance-Trio“ (Johanna Wetl, Emma Wetl und Jana Reiterer) jeweils den ausgezeichneten 6. Platz.

Mit ihren herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die jungen Tänzerinnen beste Botschafterinnen für ihre Heimatgemein-

de und das Tanzstudio Gollinger. Wir gratulieren unseren talentierten Tänzerinnen aus St. Peter sowie dem Tanzstudio Gollinger ganz

herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem sportlichen Weg.



Habsburg Rose bei uns in St. Peter



Die neueste Rosensorte, namens „Habsburg Rose“, hat nun ihren Platz in unserer Gemeinde gefunden. Sie wurde Anfang Juni in der Votivkirche getauft. Das erste Exemplar wurde im Park vor der Votivkirche angepflanzt. Ein herzliches Danke-



schön gilt dem Rosenzüchter Hubertus Haselberger, der einen Rosenstock der Gemeinde St. Peter überreicht hat. Nun entfaltet dieser Rosenstock seinen zarten Duft im Petruspark.

Ganzheitliches Wohlbefinden mit Daniela – Entspannung, Balance und Ausbildung aus einer Hand

Seit 2019 ist Daniela als diplomierte Kinesiologin selbstständig und begleitet Menschen auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden, Entspannung und innerer Balance. Sie bietet ein ganzheitliches Angebot an, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist Holistic Pulsing. Durch sanfte Berührungen und rhythmische, pulsierende Bewegungen wird der Körper in seinen natürlichen Rhythmus versetzt. Während der Behandlung können Klient*innen tief entspannen und den Alltag hinter sich lassen. Die sanfte energetische Methode unterstützt dabei, Körper und Geist in Einklang zu bringen, die Selbstthei-



lungskräfte zu aktivieren sowie Verspannungen und Blockaden zu lösen. Holistic Pulsing wirkt beruhigend, kräftigend und ausgleichend.

Ebenso bietet Daniela Klangschalenmassagen an. Die feinen Schwingungen der Klangschalen entfalten ihre Wirkung auf Körper, Geist und Energiefluss und laden zu einer besonderen inneren Reise ein.

Die Anwendung kann die Entgiftung des Körpers fördern, Gelenks-, Muskel- und Ischiasschmerzen lindern, Verspannungen sowie Kopfschmerzen und Migräne reduzieren. Darüber hinaus kann sie die Durchblutung verbessern, die Verdauung unterstützen, das Immunsystem stimulieren, emotionale Blockaden lösen und bei hyperaktiven Störungen unterstützend wirken.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Kieferbalance. Diese sanfte Methode eignet sich insbesondere für Menschen mit Beschwerden wie Tinnitus oder Migräne sowie für viele Personen, die eine Zahnschlinge tragen oder hatten, als auch nach Stürzen und Schleudertrauma. Ziel

ist es, Spannungen im Kieferbereich zu lösen und dadurch das körperliche Wohlbefinden nachhaltig zu fördern. Neben den Behandlungen gibt Daniela ihr Wissen auch in fundierten Ausbildungen weiter. Interessierte können sich in den Bereichen Kieferbalance, Klangschalenmassage sowie zur/zum diplomierten Holistic-Pulsing-Praktiker*in ausbilden lassen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.holistic-austria.eu.

Kontakt:
Daniela Trummer
Freidorf 7
Tel.: 0664 19 24 548
E-Mail: daniela.energiearbeit@gmail.com

Robert Theißl aus Korbin startet durch

Mein Name ist Robert Theißl, ich bin gelernter GWH-Installateur und verfüge über langjährige Erfahrung in verschiedenen handwerklichen und technischen Bereichen. Nach meiner Tätigkeit als Monteur war ich rund 20 Jahre im Tiefbau beschäftigt, unter anderem auch als Polier. Darüber hinaus konnte ich wertvolle Erfahrungen in der Hausverwaltung und als Leckorters sammeln. Mit diesem breiten Fach-



wissen habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Für mich stehen Qualität, Pünktlichkeit und eine sorgfältige Ausführung an erster Stelle.

Zum Leistungsangebot gehören unter anderem:

- Hausmeister- und Dienstleistungen
- Montagearbeiten
- Transportleistungen
- Sämtliche Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Hecken- und Strauchschnitt, Laubentfernung sowie allgemeine Gartenpflege

Roth
Robert Theißl
Montagen ■ Dienstleistungen ■ Transport

Korbin 57
8542 St. Peter im Sulmtal
T +43 664 99 39 72 10
roth08@gmx.at

Aufstellung von Wärmepumpen

Das Steiermärkische Deregulierungsgesetz 2025, LGBL. Nr. 19/202 ist am 27.02.2026 in Kraft getreten und hat unter anderem folgende Erleichterung zum Inhalt: Die ortsfeste Aufstellung von Wärmepumpen unterliegt nunmehr lediglich der qualifizierten Meldepflicht. Die Abwicklung eines Bewilligungsverfahrens ist nicht mehr erforderlich, ebenso wenig die Zustimmung der Nachbarn im 6m-Radius.

Die Mitteilung an die zuständige Behörde hat gem. § 21 Abs. 3 Z 1 und Z 5 Stmk. BauG zu enthalten:

- Grundstücksnummer, Lage am Grundstück,
- kurze Beschreibung
- technisches Datenblatt
- Bestätigung über die Einhaltung des für die jeweilige Widmung nach dem Flächenwidmungsplan festgelegten zulässigen Planungsbasispegels an der relevanten Grundgrenze

Wer darf diese Bestätigung ausstellen?

- Ziviltechniker
- Heizungstechniker
- Kälte- und Klimatechniker
- einschlägige Ingenieurbüros

Frühjahrsputz 2026



Auch heuer fand wieder der traditionelle Frühjahrsputz statt, bei dem zahlreiche freiwillige Helfer*innen gemeinsam unsere Umgebung von Müll und Unrat befreit haben. Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen

für eine saubere Umwelt und mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu setzen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung.

Danke für die gute Zusammenarbeit bei der Poolbefüllung

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Poolbesitzer*innen, die vor der Befüllung ihres Pools rechtzeitig Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen haben. Dank dieser vorausschauenden Abstimmung konnten die Befüllungen gut koordiniert werden.

Dadurch kam es zu keinen Engpässen in der Wasserversorgung, und die Versorgung aller Haushalte war jederzeit sichergestellt. Vielen Dank für Ihren Beitrag zu einem reibungslosen Ablauf!

SEPA-Lastschrift

Mit der SEPA-Lastschrift zahlen Sie Ihre Gemeindeabgaben einfach, sicher und pünktlich. Die Beträge werden automatisch abgebucht.

So vermeiden Sie Mahngebühren und zusätzlichen Aufwand. Die Formulare dafür liegen im Gemeindeamt St. Peter auf!

Mehr Zeit für Familie & Freunde



Lieber Hans, eigentlich bist du ja schon in Pension, aber trotzdem noch bis Ende Juni geringfügig bei der Gemeinde beschäftigt gewesen und warst für wichtige Fragen und Projekte stets zur Stelle. Dafür ein herzliches Dankeschön! Ab sofort stehen nur noch die wirklich wichtigen Termine im Ka-

lender – Zeit mit deiner Enkelin Johanna, gemütliche Stunden, Ausflüge und alles, was dir Freude macht. Wir wünschen dir von Herzen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente. Genieße deine Pension in vollen Zügen – du hast sie dir mehr als verdient! Alles Gute und bleib wie du bist!

Übergabe des Traktors an den Bauhof und weitere Neuerungen

Nachdem der täglich im Einsatz befindliche Lader (Baujahr 1986) ausgemustert werden musste, haben sich der Ausschuss und der Bauhof der Gemeinde St. Peter im Sulmtal für den Ankauf eines gebrauchten Traktors entschieden. **Bürgermeisterin Maria Skazel:** „Ich bedanke mich sehr herzlich bei LH-Stellvertreterin Manuela Khom für die finanzielle Unterstützung dieses wichtigen Projekts. Ich wünsche unseren Bauhofmitarbeitern allzeit eine unfallfreie Fahrt und viel Freude mit dem modernen Arbeitsfahrzeug! Besonders freut es mich, dass mit dem Kauf bei der Firma „Hochkofler“ erneut ein regionales Unternehmen den Zuschlag erhalten hat. Ein herzliches Danke an Hanns-Georg Hochkofler – und natürlich auch für den kleinen Traktor für unseren Kindergarten!“

Statement Hanns-Georg Hochkofler:

„Die Gemeinde St. Peter im Sulmtal freut sich über die Inbetriebnahme eines neuen Traktors für den Bauhof. Mit dem „New Holland T5.140 Auto-Command“ steht den Bauhofmitarbeitern ab sofort ein modernes, leistungsstarkes und vielseitig einsetzbares Arbeitsgerät für die täglichen kommunalen Aufgaben zur Verfügung. Der neue Traktor wird künftig bei zahlreichen Arbeiten – von der Grünraumpflege über den Winterdienst bis hin zu verschiedensten Transport- und Instandhaltungsarbeiten – zum Einsatz kommen und den Bauhof bestmöglich unterstützen. Für die Gemeinde St. Peter im Sulmtal und die Firma „Hochkofler“ steht fest: „Regionalität zählt und wirkt. Die Zusammenarbeit regionaler Partner stärkt die heimische Wirtschaft, sichert Arbeitsplätze und gewährleistet eine persönliche Betreuung mit kurzen Reaktionszeiten – zum Vorteil aller Beteiligten.“



Für die Volksschule gibt es nun ein Ballfangnetz. Darüber freuen sich nicht nur die Schulkinder sondern auch Schulwart Oliver!



Erneuerung der Stiege am Kirchplatz



Neue Folie bei Eingangstür der Aufbahnhalle



Sanierung Hangrutschung im Bereich Ganzer

Danke an Gärtnerei Schacherl

Ein herzliches Dankeschön an die Gärtnerei Schacherl für das große Entgegenkommen und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter im Sulmtal. Trotz unse-

res knappen Budgets wurde für unseren Blumenschmuck eine wunderschöne Lösung gefunden. Danke für die tolle Unterstützung und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.



Bankettsanierung in Kerschbaum

Blackout-Übung in St. Peter im Sulmtal erfolgreich durchgeführt

Am Samstag, dem 11. April 2026, fand in St. Peter im Sulmtal eine groß angelegte Blackout-Übung statt. Ausgangsszenario war ein flächendeckender Stromausfall im Netz der Energie Steiermark. Bereits am Vormittag nahm der Gemeindegemeindefestab im Feuerwehrhaus seine Arbeit auf. Parallel wurden Notstromversorgung und eine sogenannte „Sicherheitsinsel“ im Mehrzwecksaal eingerichtet, um die Bevölkerung im Ernstfall versorgen zu können.

Im Zuge der Übung kam es zu mehreren simulierten Notfällen: Im örtlichen Heizwerk musste eine schwer verletzte Person aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden. Die Atemschutztrupps der Feuerwehren St. Peter i. S. und St. Martin i. S., sowie die Rettungskräfte vom Roten Kreuz arbeiteten dabei unter erschwerten Bedingungen, da auch Funk- und Telefonnetze ausfielen und nur mehr Kommunikation im „Direct Modus“ möglich war. Das bedeutet, dass die Funkgespräche nicht mehr über das Funknetz, sondern nur mehr auf direktem Weg erfolgen können, wie zum Beispiel über Walkie-Talkies. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Vital- und Pflegezentrum, wo ein Ausfall von Heizung, Strom und Wasserversorgung angenommen wurde. Durch das rasche Zusammenwirken von dem Krisenstab, dem Rotem Kreuz und der Feuerwehr Deutschlandsberg mit der Drehleiter konnte die Versorgung sichergestellt und auch ein medizinischer Notfall erfolgreich bewältigt werden. Die eingerichtete Sicherheitsinsel im Mehrzwecksaal diente als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig funktionierende Notfallstrukturen sind.

Diese war durch Amtsleiterin Martina Malli und Bauhofleiter Eckhard Hengsberger besetzt. Im Fall des Falles könnten auch Schlafstellen ein-

gerichtet werden. Auch die Mitarbeiter*innen in der Sicherheitsinsel waren gefordert und bekamen einiges zu tun: Von der Beruhigung einiger



Bereits 2022 hat die Gemeinde St. Peter als gemeinsames Projekt mit den 3 Nachbargemeinden St. Martin i.S., Pöfing-Brunn und Wies, einen Blackout-Krisenfallplan ausgearbeitet. Es war dies bereits die 2. Blackout Übung in St. Peter im Sulmtal.



GR Robert Pichler

Jungmütter/Jungfamilien über dringenden Medikamentenbedarf für Kleinkinder und Babys bis hin zur Information zum Ausfall der Abwasserentsorgung reichten die Aufgaben. Ebenso wurden auch die Kräfte vom Roten Kreuz und KIT-Team für Anliegen der Bevölkerung zur Sicherheitsinsel beordert. Insgesamt nahmen rund 35 Personen an der Übung teil. Bgm. Skazzel: „Die positive Bilanz bei der gemeinsamen Abschlussbesprechung zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen und Einrichtungen ist, um auch in Krisensituationen handlungsfähig zu bleiben und diese bewältigen zu können. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmer*innen der Übung sehr herzlich. Ein besonderer Dank geht an unseren Zivilschutz- und Sicherheitsbeauftragten GR Robert Pichler, der in vielen Stunden dieses umfangreiche Übungsszenario ausgearbeitet hat.“

Glasfaser für St. Peter im Sulmtal – gemeinsam in die Zukunft

Die Gemeinde St. Peter im Sulmtal bekommt ein offenes, nachhaltiges Glasfasernetz – geschaffen in Partnerschaft mit sbidi, der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft. Mit echter Glasfaser profitieren alle Haushalte von deutlich schnellerem, zuverlässigem Internet und einer zukunftssicheren Infrastruktur für heute und morgen.

Warum jetzt handeln

Eine leistungsfähige Internet-Verbindung ist längst kein Luxus mehr. Homeoffice, Streaming, Videotelefonie, moderne Heiz- und PV-Anlagen – all das entfaltet sein volles Potenzial mit Glasfaser. Die Investition schafft Wert für Privathaushalte und die Gemeinde.

Anschlussangebot – einmalig günstig

In der ersten Ausbauphase kostet ein Haushalt inkl. Aktivierungs-Bonus nur 300 Euro. Dazu kommt eine kleine Eigenleistung. Dieses Angebot

ermöglicht es vielen Haushalten, die Vorteile sofort zu nutzen.

Wichtiger Hinweis zur Umsetzung

Für das Projekt ist es nötig, dass sich mindestens **50% aller Haushalte** für einen Anschluss entscheiden. Nur dann kann das Projekt wirtschaftlich realisiert werden. Die Planer*innen von sbidi arbeiten transparent mit der Gemeinde zusammen, um eine faire Lösung zu finden.

Im Moment fehlen uns nur noch ca. 40 Haushalte!

Vorteile der Glasfaser

+Höchste Leistungsfähigkeit: stabile, schnelle Internetverbindungen für alle Anwendungen

+Zukunftssicherheit: neue Technologien profitieren dauerhaft von Glasfaser

+Wertsteigerung der Immobilie: langfristige Aufwertung des Hauses

+Vielfältige Anwendungen: Homeoffice, Streaming, Videotelefonie, Smart-Home

Offenes Netzkonzept: faire Preise, Wettbewerb und flexible Anbieterwahl

Wo kann ich mich anmelden?

Eine Anmeldung ist online auf

www.sbidi.eu

möglich oder mittels Formular - diese liegen im Gemeindeamt auf. Die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt helfen Ihnen gerne bei der Anmeldung!



„Am Hügel zuhause“ – Modernes Wohnen in St. Peter im Sulmtal

Mit dem Wohnprojekt „Am Hügel zuhause“ entsteht in St. Peter im Sulmtal ein Ort zum Ankommen, Wohlfühlen und Leben. In ruhiger, sonniger Lage werden 9 Doppelhaushälften zwischen 109 und 131 m² geschaffen, die zeitgemäßen Wohnkomfort mit der hohen Lebensqualität der Südweststeiermark verbinden. Die Doppelhaushälften überzeugen durch durchdachte Grundrisse und helle Wohnräume. Großzügige Terrassen, Balkone und Grünflächen erwei-

tern den Wohnraum ins Freie und bieten den idealen Platz zum Entspannen. Ob für junge Familien, Paare, Singles oder Best Ager – „Am Hügel zuhause“ bietet ein Zuhause für Menschen, die naturnah wohnen möchten.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sonnige Lage in St. Peter im Sulmtal
- Großzügige Freiflächen wie Balkon, Terrasse und Grünfläche
- Energieeffiziente Bauweise und nachhaltiges Wohnkonzept
- Hohe Lebensqualität in einer der schönsten Regionen der Südweststeiermark

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: **WEGRAZ** Gesellschaft für Stadterneuerung und Assanierung m.b.H., Mag. Dieter Johs, Leechgasse 29, 8010 Graz, Tel.: 0316/38-49-09 bzw. office@wegraz.at

Ein Meilenstein für St. Peter im Sulmtal – Die hausärztliche Versorgung ist gesichert

Es gibt Momente, die für eine Gemeinde von ganz besonderer Bedeutung sind. Die nun gelungene Nachbesetzung unserer offenen Hausarztstelle ist ein solcher Moment. Über viele Jahre hinweg haben wir mit großem Einsatz versucht, die Kassenplanstelle für St. Peter im Sulmtal wieder zu besetzen. Insgesamt 13 Ausschreibungen durch die Ärztekammer Steiermark blieben leider ohne Erfolg. Umso größer ist heute die Freude, dass sich Ärztin Sigrid Hartner-Stranimaier für unsere Gemeinde entschieden und sich um die Planstelle beworben hat.

Mit der Zustimmung der Ärztekammer Steiermark sowie der positiven Beurteilung des Kassenarztvertrages durch die Österreichische Gesundheitskasse sind nun die entscheidenden Weichen gestellt. Für unsere Gemeinde bedeutet dies weit mehr als nur die Besetzung einer Arztstelle – es bedeutet Sicherheit, Lebensqualität und die Gewissheit, auch künftig eine wohnortnahe medizinische Versorgung für unsere Bürger*innen gewährleisten zu können. Nun beginnt die nächste wichtige Etappe: Das ehemalige Feuerwehrhaus soll zu einer modernen, barrierefreien Arztpraxis umgebaut werden. Besonders wichtig war uns dabei, auf Nachhaltigkeit zu achten. Es wird keine zusätzliche Fläche versiegelt. Die bestehende Infrastruktur kann sinnvoll genutzt werden und ausreichend Parkmöglichkeiten sind bereits vorhanden. In den kommenden Monaten werden das Finanzierungskonzept sowie der Mietvertrag mit Ärztin Hartner-Stranimaier ausgearbeitet, damit einem Praxisstart Anfang 2027 nichts mehr im

Wege steht. Dieses erfreuliche Ergebnis wäre ohne die hervorragende Zusammenarbeit vieler engagierter Partner nicht möglich gewesen. Dafür möchte sich Bürgermeisterin Maria Skazel im Namen der Gemeinde St. Peter im Sulmtal herzlich bei der Ärztekammer Steiermark, insbesondere bei Präsidenten Dr. Dietmar Bayer, bei der Österreichischen Gesundheitskasse sowie bei Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl für die wertvolle Unterstützung und die stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Bürgermeisterin Skazel: „Mein besonderer Dank gilt aber auch allen, die in den vergangenen Jahren Geduld bewiesen und dieses gemeinsame Ziel nie aus den Augen verloren haben. Heute dürfen wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Ich freue mich sehr, Ärztin Sigrid Hartner-Stranimaier schon bald in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen und bin überzeugt, dass sie für viele Jahre eine geschätzte Ansprechpartnerin für die Gesundheit unserer Bevölkerung sein wird. Manchmal braucht es

Ausdauer, Beharrlichkeit und den festen Glauben an ein gemeinsames Ziel. Umso schöner ist es, wenn sich dieser Einsatz am Ende auszahlt. Eine Hausärztin ist ein großer Gewinn für unsere gesamte Gemeinde und ein starkes Zeichen dafür, dass wir gemeinsam viel erreichen können.“



Bewegung für alle mit Patricia Kinderturnen 2-4 Jahre Turnen mit einem Elternteil

ab 21. September 2026
jeden Montag von 15:00-16:00 Uhr
Anmeldung bei GRⁱⁿ Annerose Köstenbauer unter 0664 1616 570

Kinderturnen 5-8 Jahre Verschiedene Spiele und Turngeräte

ab 21. September 2026
jeden Montag von 16:00-17:00 Uhr
Anmeldung bei GRⁱⁿ Annerose Köstenbauer unter 0664 1616 570

Turnen 60+

Fit bleiben in der Gruppe

ab 22. September 2026
jeden Dienstag von 08:30-09:30 Uhr
Anmeldung bei GRⁱⁿ Annerose Köstenbauer unter 0664 1616 570

Circle Training

Verbessere deine Fitness

ab 24. September 2026
jeden Donnerstag von 18:00-19:00 Uhr
Anmeldung bei GRⁱⁿ Annerose Köstenbauer unter 0664 1616 570

Bewegungsstunde

Gesunder Rücken und Gelenke

ab 24. September 2026
jeden Donnerstag von 19:00-20:00 Uhr
Anmeldung bei GRⁱⁿ Annerose Köstenbauer unter 0664 1616 570

„G´hupft und Gschwungen“ im Europadorf St. Peter im Sulmtal

Beim offenen Volkstanzen „G´hupt und Gschwungen“ im Mehrzwecksaal St. Peter im Sulmtal wurde mit großer Freude getanzt, gelacht und gesungen.

Die Veranstaltung wurde von Erni Lampl von der ARGE Volkstanz (Heimatwerk Steiermark) organisiert, die mit viel Engagement durch den Abend führte. Tanzlehrerin Hedi erklärte und zeigte die Tänze anschaulich vor, sodass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene mitmachen konnten. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte Harmonikaspieler Franz Deutschmann und trug damit wesentlich zur ausgelassenen Stimmung bei. Rund drei Stunden lang wurde gemeinsam getanzt. Die Atmosphäre war einfach großartig! Besonders erfreulich: Es waren auch ausreichend tanzbegeisterte Männer anwesend. Ein herzliches Dankeschön von Bürgermeisterin Maria Skazel an Organisatorin Erni Lampl für diesen gelungenen Abend.

Danke auch an die LJ St. Peter i. S. mit Gruppenleiterin Lena Lipp für die Übernahme des Ausschanks!



Ein besonderes Konzert und alle kamen Sankt Peter im Sulmtal: Der Kammermusikkreis Friessnegg in der Kirche mit dem Campanile

Bericht von Franz Muhr

Seine Energie ist spürbar, sichtbar. Ernst Friessnegg führt sein Ensemble so konzentriert und behutsam, dass er am Ende dieses sehr schönen, außergewöhnlichen Konzertabends aufatmend eingestehen muss, auf die Blumen vergessen zu haben. „Wieder einmal“, sagt er. Und dann stellt der Maestro gleich alle seine Orchestermusiker einzeln vor, auch Neira Muhic, die hervorragende Mezzosopranistin von der Grazer Oper.

So ist er, der Konzertmeister aus der Südsteiermark. Ohne seine mitreißende Energie wäre vermutlich auch dieser Konzertabend in der Pfarrkirche von Sankt Peter im Sulmtal nicht zustande gekommen. Friessnegg, sehr wohl vertraut mit der Atmosphäre großer Häuser, bringt die musikalische Hochkultur immer wieder auch aufs Land. Und er findet in seiner besonderen Art Unterstützer und Helfer, die zusammen mit den Musikern „aus aller Welt“, das Vorhaben zu einem Erfolg machen. Pfarrer Franz Ehgartner sowie Christa Lohr samt Familie zählen zu diesem Kreis.

Gefühlt versammelte sich ganz St. Peter am frühen Sonntagabend

in der besonders schönen Kirche mit dem freistehenden Glockenturm. Ein Wahrzeichen auf das das Blumendorf stolz sein darf. Es wird dieses Jahr am 11. Juli auch wieder sein traditionelles Campanile-Fest feiern. Das Team Lohr ist schon längst an der Vorbereitung.

„Unsere Zeit ist unser Leben.“ Das war das gedankliche Motiv für das Konzert in der Kirche, die derzeit „restaurativen Maßnahmen“ unterzogen wird, wie sich Pfarrer Ehgartner ausdrückte. Die Gerüste im Kirchenraum taten der erwartungsvollen Stimmung keinen Abbruch.

Für einen ersten Teil traf Friessnegg eine Auswahl aus frühen Werken der Barockmusik, mehrfach geprägt von höfischer Eleganz, eine Art Rückblick in eine andere musikalische Welt. Glanzlicht: Neira Muhics brillanter Vortrag der berühmten Mezzo-Arie aus Händels Xerxes.

Weniger barock, dafür noch anspruchsvoller dann: die Auswahl aus Mozarts 2. Salzburger Sinfonie, auch fürs Finale. Und Werke von Franz Schubert, darunter das wunderbare „An die Musik“, von der Mezzo-Stimme bewegend gestaltet. Die Moderne, gewissermaßen, bildeten



das Improptu von Jan Sibelius und das Playfull Pizzikato, ein Bravourakt, geschrieben von Benjamin Britten. Applaus dem Streicherensemble! Und als lockere Draufgabe Luigi Boccherinis berühmtes Menuett in der Streichorchesterversion.

Dann endlich der befreiende große Beifall, der natürlich auch Thomas Hois herzlich einschloss. Seine klug

gewählten, auch erheiternenden Rezitationen waren die geistigen Atempausen zwischen dem, was der Kammermusikkreis Friessnegg unter hohem Anspruch vorgetragen hatte.

Auf dem Kirchplatz entwickelte sich dann in der lauen Sommerluft schon ein gastronomischer Ausblick aufs Campanile-Fest 2026. So schön kann Kultur im Dorf sein.

Filmpremiere rückt das Sulmtal ins Rampenlicht

St. Peter im Sulmtal wurde zum Schauplatz der Premiere der neuen ORF/3sat-Dokumentation „Zwischen Fels und Fluss – Das Sulmtal“. Zahlreiche Gäste, Mitwirkende sowie Vertreter*innen aus Politik, Kultur und Tourismus feierten gemeinsam einen Film, der eine der schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs eindrucksvoll in Szene setzt.

Bericht von Alfred Ninaus

Die Dokumentation ist Teil der hochwertigen ORF/3sat-Reihe „Zwischen Fels und Fluss“, die außergewöhnliche Flusslandschaften und die Menschen, die sie prägen, in den Mittelpunkt stellt. Regisseur Alfred Ninaus bereiste gemeinsam mit seinem vierköpfigen Filmteam im vergangenen Sommer das Sulmtal und entdeckte dabei diese Region voller landschaftlicher Schönheit, lebendiger Traditionen und authentischer Begegnungen. Fachlich begleitet wurde die Produktion vom Präsidenten des steirischen Naturschutzbundes Johannes Gepp.

Entstanden ist ein stimmungsvolles Porträt des Sulmtals. Der Film führt von den Quellgebieten der Schwarzen und Weißen Sulm über die unberührten Naturlandschaften des Natura-2000-Gebietes bis zu den Weinbergen, den historischen Kulturschätzen und den Menschen, die ihre Heimat mit großer Leidenschaft gestalten. Im Mittelpunkt stehen die natürlichen Kreisläufe, die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt sowie die traditionsreichen Lebensformen entlang des Flusses. Auch kulturelle und kulinarische Besonderhei-



ten finden ihren Platz: Historisches Glashütten, die Burg Deutschlandsberg, archäologische Fundstätten, Moore und Heilbäder sowie regionale Spezialitäten wie Schilcher und steirisches Kürbiskernöl fügen sich zu einem facettenreichen Gesamtbild zusammen. Die Dokumentation überzeugt dabei nicht nur mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen, sondern vor allem durch ihre Nähe zu den Menschen und ihre authentischen Geschichten. Bürgermeisterin Maria

Skazel zeigte sich erfreut über den großen Besucherandrang und begrüßte neben den Bürgermeisterkolleg*innen aus den Sulmtalgemeinden auch die aus Wien angereiste verantwortliche 3sat-Redakteurin Henriette Maslo-Dankl. Sie unterstrich die Bedeutung der Produktion und verwies auf die große Reichweite des Senders: „3sat ist das TV-Fenster Österreichs in dem gesamten deutschsprachigen Raum.“ Biologe Johannes Gepp erforscht die Sulm seit vielen Jahren und setzt



sich besonders für den Erhalt der Artenvielfalt ein. Ein Höhepunkt des Premierenabends war auch die Anwesenheit von Regisseur Alfred Ninaus, der seine Eindrücke von den Dreharbeiten schilderte: „Das Sulmtal ist ein noch weitgehend unentdecktes Naturjuwel – eine einzigartige Flusslandschaft, die es verdient, einem Millionenpublikum präsentiert zu werden.“ Die Dokumentation wird am 20. Juli 2026 um 20:15 Uhr auf 3sat ausgestrahlt. Sie ist weit mehr als eine Naturdokumentation. Sie ist eine filmische Liebeserklärung an das Sulmtal und zeigt eindrucksvoll die landschaftliche Schönheit, die kulturelle Vielfalt und die Menschen, die diese Region so besonders machen.

**Erstausstrahlung
der
Dokumentation
am 20. Juli 2026
um 20:15 Uhr
auf 3sat**

Feuerwehrjugendleistungsbewerb in der Gemeinde St. Peter i. S.

Mit dem Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb und dem Bereichsfeuerwehrjugend-Bewerbsspiel in St. Peter im Sulmtal fiel am Samstag der Startschuss für die Bewerbungssaison 2026 der Feuerwehrjugend im Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg.

Bericht von Daniel Klug

Zahlreiche Bewerbungsgruppen und Bewerbungsspielteams aus dem Bereich Deutschlandsberg sowie Gastgruppen aus anderen Bezirken stellten sich den Herausforderungen auf der Bewerbungsbahn. Die Jugendlichen zeigten dabei eindrucksvoll ihr Können, das sie sich in den vergangenen Monaten bei unzähligen Übungsstunden angeeignet hatten. 78 Gruppen traten beim Leistungsbewerb an, 184 Teams im Bewerbungsspiel – über 1.000 Jugendliche zeigten am Sportplatz in St. Peter ihr Können.

Beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Feuerwehrhindernisübung absolvieren. Dabei sind unter anderem eine Schlauchleitung aufzubauen, Geräte richtig zuzuordnen, Knoten anzufertigen und Hindernisse zu überwinden. Ergänzt wird der Bewerb durch einen Staffellauf mit weiteren feuerwehrspezifischen Aufgaben.

Für die jüngeren Feuerwehrjugendmitglieder bietet das Bewerbungsspiel die Möglichkeit, sich altersgerecht mit den Anforderungen des Bewerbungswesens vertraut zu machen und erste Erfahrungen im Bewerbungsgeschehen zu sammeln. Die Leistungen der Ju-

gendlichen konnten sich sehen lassen. Zahlreiche Gruppen lieferten sich spannende Wettkämpfe und erreichten hervorragende Zeiten sowie hohe Punktezahlen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr das hohe Ausbildungsniveau der Feuerwehrjugend im Bereich Deutschlandsberg und die ausgezeichnete Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer in den Feuerwehren.

Mit den hervorragenden Leistungen haben die Jugendlichen eindrucksvoll gezeigt, dass sie für die kommenden Herausforderungen bestens vorbereitet sind. Der Blick richtet sich nun auf die nächsten Bewerbe sowie den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb, der in wenigen Wochen in Feldbach stattfinden wird.

Beim Bewerb und bei der Schlusskundgebung waren unter anderem der Abgeordnete zum Nationalrat Joachim Schnabel, die Bereichsfeuerwehrkommandanten LFR Josef Krenn aus Leibnitz und OBR Josef Gaich aus Deutschlandsberg sowie dessen Stellvertreter BR Wolfgang Fellner, der Landesjugendbewerbsleiter OBR Johannes Matzold, Vizebürgermeister Manuel Kapper der Gemeinde St. Peter, zahlreiche Abschnittskommandanten beider Bereichsfeuer-



wehverbände und viele mehr zugegen. Die Leistungen der Feuerwehrjugend an diesem Tag wurde von ihnen bei der Abschlusskundgebung

entsprechend gewürdigt. Bewerbungsleiter ABI Kilian Kutschi dankte auch ganz besonders seinem Bewerterstab für die faire Bewertung.

Podestplätze Feuerwehrjugendleistungsbewerb Bronze – Deutschlandsberg

1. Michlgleinz
2. Ettendorf / Gundersdorf / Rossegg / St. Stefan ob Stainz
3. St. Ulrich im Greith

Silber – Deutschlandsberg

1. Michlgleinz
2. Ettendorf / Gundersdorf / Rossegg / St. Stefan ob Stainz
3. Lateindorf / Steyeregg

Der Tagessieg ging damit mit zwei ersten Plätzen sowohl in Bronze, als auch in Silber an die Gruppe Michlgleinz.

Podestplätze Feuerwehrjugend-BewerbspSpiel Bronze – Deutschlandsberg

1. Schamberg
2. St. Josef in der Weststeiermark 1
3. St. Ulrich im Greith 1

Silber – Deutschlandsberg

1. Schamberg
2. Stainz / Wald bei Stainz
3. Kraubath 4



Der Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen und bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter im Sulmtal unter ABI Oskar Strametz und OBI Martin Klug für die Durchführung der Veranstaltung sowie bei allen Bewertern, Betreuern und Helfern für ihren Einsatz, der zum Gelingen

der Veranstaltung beigetragen hat.



WIKI stellt sich vor: Ein neuer Partner für unseren Kindergarten

Mit Beginn des kommenden Kinderbildungs- und -betreuungsjahres übernimmt WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung die Trägerschaft des bisherigen Gemeindekindergartens. Ziel ist es, die bewährte Arbeit fortzuführen und den Kindergarten gemeinsam mit der Gemeinde, den Eltern und dem Team weiterzuentwickeln. **WIKI ist ein gemeinnütziger Träger mit über 70 Jahren Erfahrung in der Kinderbildung und -betreuung.** Rund 2.000 Mitarbeiter begleiten an etwa 300 Standorten in der Steiermark täglich beinahe 10.000 Kinder. Dabei steht nicht die Größe der Organisation im Mittelpunkt, sondern die Qualität der pädagogischen Arbeit vor Ort.

Der Kindergarten ist für viele Kinder die erste wichtige Bildungseinrichtung außerhalb der Familie. Hier entwickeln sie Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen, Sprache, Kreativität und Freude am Lernen. **WIKI legt großen Wert darauf, dass sich jedes Kind sicher, willkommen und gut begleitet fühlt.**

WIKI möchte Bewährtes erhalten und dort weiterentwickeln, wo es sinnvoll ist. Jede Ein-

richtung hat ihre eigenen Stärken und ihre gewachsene Kultur – diese werden respektiert und wertgeschätzt.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei ebenso wichtig wie die enge Kooperation mit der Gemeinde. Offene Kommunikation bildet dafür die Grundlage. Für Eltern entstehen durch den Wechsel der Trägerschaft keine zusätzlichen Kosten; die **Elternbeiträge bleiben unverändert und richten sich weiterhin nach der Sozialstaffel des Landes Steiermark.**

Ein engagiertes Team ist die Basis für einen gelungenen Kindergartenalltag. WIKI unterstützt die Mitarbeiter durch fachliche Begleitung und gute Rahmenbedingungen, damit sie Kinder kompetent und mit Herz begleiten können.

WIKI bedankt sich bei der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Gemeinsam soll der Kindergarten auch künftig ein Ort bleiben, an dem Kinder gerne lernen und spielen, Eltern Vertrauen haben und sich Familien gut aufgehoben fühlen.

MINT Gütesiegel für KIGA St. Peter im Sulmtal Berichte von Barbara Inschlag

Die Verleihung des MINT-Gütesiegels ist für unseren Kindergarten eine große Freude und zugleich eine besondere Anerkennung unserer pädagogischen Arbeit. Es erfüllt uns mit Stolz, dass das tägliche Engagement unseres Teams nun auch auf Bundesebene sichtbar wird.

MINT bedeutet für uns weit mehr als Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Im Kindergartenalter geht es vor allem darum, Kindern Raum zum Staunen, Fragenstellen, Entdecken und Ausprobieren zu geben. Kinder sind von Natur aus kleine Forscherinnen und Forscher – und genau diese natürliche Neugier möchten wir fördern und bewahren. Im Alltag unseres Kindergartens wird geforscht, experimentiert, gebaut, beobachtet und ausprobiert. Die Kinder setzen sich spielerisch mit Naturphänomenen auseinander, entdecken technische Zusammenhänge, experimentieren mit Wasser, Licht oder Magneten und lernen dabei, eigene Lösungen zu finden und Zusammenhänge zu verstehen. Besonders wichtig ist uns dabei, dass Lernen mit Freude, Selbstständigkeit und echtem Interesse verbunden ist.

MINT findet dabei bei uns nicht nur in einzelnen Angeboten statt, sondern begleitet die Kinder durch den gesamten Kindergartenalltag. Oft entstehen spannende Forschungsprozesse aus den Fragen der Kinder selbst – etwa warum etwas schwimmt, wie ein Magnet funktioniert oder

weshalb Farben sich verändern. Unsere Aufgabe sehen wir darin, diese Neugier ernst zu nehmen, gemeinsam Antworten zu suchen und den Kindern Zeit, Materialien und Raum zum Entdecken zu geben. Ein besonderes Anliegen war und ist es uns außerdem, Mädchen und Jungen gleichermaßen für MINT-Themen zu begeistern. Gerade im frühen Kindesalter werden häufig unbewusst geschlechtsspezifische Rollenbilder vermittelt. Deshalb möchten wir bewusst Räume schaffen, in denen alle Kinder gleichermaßen forschen, konstruieren, experimentieren und

technische Erfahrungen sammeln können – unabhängig von Geschlechterstereotypen oder gesellschaftlichen Erwartungen. Dieses Gütesiegel sehen wir nicht nur als Auszeichnung, sondern auch als Motivation, diesen Weg weiterhin mit Begeisterung zu gehen.



Große Freude über neue Hochbeete im Kindergarten

Der Kindergarten Sankt Peter darf sich über eine ganz besondere Unterstützung freuen: Die Familie Ehgartner hat unserem Kindergarten zwei Hochbeete gesponsert. Doch damit nicht genug – gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nahm sich die Familie auch die Zeit, die Hochbeete persönlich bei uns aufzustellen. Die Kinder verfolgten die Arbeiten mit großer Begeisterung und durften anschließend selbst mitbestimmen, was in den Hochbeeten wachsen soll. In einer

demokratischen Abstimmung entschieden die Kinder gemeinsam, welche Pflanzen gesetzt werden. So konnten sie aktiv mitgestalten und erleben, dass ihre Meinung zählt. Die Hochbeete bieten nun viele Möglichkeiten zum Beobachten, Forschen und Lernen. Die Kinder werden das Wachstum der Pflanzen in den kommenden Monaten aufmerksam verfolgen und dabei viel über Natur, Gartenarbeit und Lebensmittel erfahren. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Ehgartner und ihr

Team für diese großzügige Unterstützung und ihr Engagement für unseren Kindergarten. Wir freuen uns schon sehr darauf, die Pflanzen wachsen zu sehen und schließlich die erste Ernte gemeinsam genießen zu können.



Kindergartenkinder bringen den Frühling nach St. Peter

Pünktlich zum Frühlingsbeginn machten sich die Kinder des Kindergartens Sankt Peter im Sulmtal mit ihren selbst gestalteten Sonnenstäben auf den Weg durch den Ort, um den Frühling willkommen zu heißen.

Mit fröhlichen Frühlingsliedern und großer Begeisterung zogen die Kinder durch St. Peter im Sulmtal und verbreiteten dabei beste Stimmung. Ein besonderer Halt wurde im Pflegezentrum eingelegt, wo die Kinder ihre Lieder präsentierten und den Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Freude bereiteten. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Theisl, die uns jedes Jahr so herzlich empfängt und für die freundliche Bewirtung vor Ort sorgt. Wir freuen uns sehr, dass diese schöne Tradition Jahr für Jahr möglich gemacht wird. Natürlich



durfte auch ein Stopp am Kirchplatz nicht fehlen. Dort wurden die Frühlingslieder noch einmal voller Stolz vorgetragen und die selbst gebastelten Sonnenstäbe präsentiert. Besonders gefreut haben sich die Kinder

darüber, dass sich unsere Frau Bürgermeisterin Maria Skazel persönlich für den fröhlichen Frühlingsgruß bedankte und für jedes Kind eine kleine Aufmerksamkeit mitgebracht hatte. Für die Kinder war es ein be-

sonderer Vormittag, der den Beginn der warmen Jahreszeit auf schöne Weise einläutete. Mit ihren Liedern, den bunten Sonnenstäben und ihrer Freude am Singen brachten sie den Frühling nach St. Peter.

Gemeinsam Palmbuschen binden – gelebte Tradition

Mit großer Freude durften wir auch heuer wieder den Seniorenbund in unserem Kindergarten begrüßen. Gemeinsam mit den Kindern wurden in gemütlicher Atmosphäre die traditionellen Palmbuschen gebunden. Mit viel Geduld, Geschick und Herz unterstützten die Mitglieder des Seniorenbundes die Kinder dabei, sodass für jedes Kind ein eigener Palmbuschen entstand. Diese schöne Aktion ist nicht nur eine wertvolle Vorbereitung auf das Osterfest, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für Begegnungen zwi-

schen den Generationen. Die Kinder lauschten interessiert den Erklärungen und waren mit großer Begeisterung bei der Sache. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Seniorenbund für die Zeit, die Unterstützung und die Verbundenheit mit unserem Kindergarten. Ebenso bedanken möchten wir uns bei unserem Herrn Pfarrer, Mag. Dr. Franz Ehgartner, der zu uns in den Kindergarten gekommen ist, um die Palmbuschen zu weihen. Im Rahmen seines Besuches sprach er mit den Kindern über die Ostergeschichte und die Bedeutung des Palm-



sonntags. Auf kindgerechte Weise vermittelte er den Kindern die Hintergründe dieses wichtigen Festes und stimmte sie auf die bevorstehende Osterzeit ein. Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Zusammenarbeit und die Pflege unserer Traditionen, die den Kindern wichti-

ge religiöse und kulturelle Werte näherbringt.



Gemeinsamer Familienausflug zur Alpakaranch

Im April machten sich die Kinder des Kindergartens Sankt Peter gemeinsam mit ihren Familien und dem Kindergarten-Team auf den Weg zur Alpakaranch in Frauental. Bei herrlichem Frühlingswetter verbrachten wir dort einen wunderschönen Samstagnachmittag voller gemeinsamer Erlebnisse.

Zur Begrüßung hatten die Kinder ein Lied vorbereitet, mit dem sie ihre Familien willkommen hießen. Anschließend gab es auf der Alpakaranch viel zu entdecken: Neben den Alpakas konnten zahlreiche weitere Tiere beobachtet und kennengelernt werden. Auch der Spielplatz mit Hüpfburg sorgte für Begeisterung und bot den Kindern viel Raum zum Spielen und Austoben. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Alpaka-

wanderung, bei der Groß und Klein die sanftmütigen Tiere aus nächster Nähe erleben konnten. Dabei entstanden viele schöne Gespräche und gemeinsame Erlebnisse. Zum Abschluss ließen wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Picknick ausklingen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genossen die Familien das Beisammensein und die entspannte Atmosphäre. Der Familienausflug war für alle Beteiligten



ein rundum gelungener Nachmittag. Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken das Miteinander und schaffen wertvolle Erinnerungen, die noch lange in den Familien und im Kindergarten nachklingen werden.



Muttertag und Vatertag – gemeinsame Zeit statt großer Geschenke

In diesem Kindergartenjahr standen rund um Muttertag und Vatertag vor allem die gemeinsamen Erlebnisse im Mittelpunkt. Mit viel Freude bereiteten die Kinder besondere Überraschungen für ihre Eltern vor und luden sie in den Kindergarten ein.

Zum Muttertag durften wir die Mamas zu einem liebevoll vorbereiteten Muttertagsfrühstück begrüßen. Die Kinder hatten bereits im Vorfeld mit großer Begeisterung Marmelade gekocht, Aufstriche zubereitet und Kuchen gebacken. Gemeinsam mit weiteren Köstlichkeiten entstand ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das die Mütter in gemütlicher Atmosphäre genießen konnten. Natürlich durften auch ein Lied, ein Gedicht und ein selbst gestaltetes Geschenk nicht fehlen. So entstand ein schöner Vormittag voller Wertschätzung, Freude und



netter Gespräche.

Auch die Papas wurden anlässlich des Vatertages in den Kindergarten eingeladen. In unserem Garten fand eine Vatertagswerkstatt statt, bei der gemeinsam gewerkt,

gebastelt und gelacht wurde. Mit viel Kreativität entstanden Igel, Regenmacher und bunte Mobiles. Als besondere Überraschung erhielten die Väter einen von den Kindern liebevoll gestal-

teten Hammer als Geschenk. Zur Begrüßung hatten die Kinder selbstverständlich auch für ihre Papas ein Lied und ein Gedicht vorbereitet. Beide Veranstaltungen boten viele Gelegenheiten für gemeinsame Erlebnisse, schöne Gespräche und wertvolle Zeit miteinander. Die Begeisterung der Kinder und die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, wie schön solche Begegnungen sein können. Und wer weiß – vielleicht werden im nächsten Jahr die Rollen einfach einmal getauscht: Dann dürfen die Mamas werken und die Papas frühstücken!

Aktionswoche Kommunale Bildung: Volksschule St. Peter im Sulmtal zu Besuch bei der Bürgermeisterin

Über einen Besuch von 15 Schüler*innen der 3. Klasse Volksschule St. Peter im Sulmtal mit Klassenlehrerin Viktoria Wildbacher, im Rahmen der „Aktionswoche Kommunale Bildung“ freute sich das Team des Gemeindeamts. Die Kinder staunten, als Bürgermeisterin Maria Skazel ihnen erklärte, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt. Bgm. Skazel: „Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürger*innen. Deshalb war es mir eine besondere Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen. Je besser die Kinder ihre Heimatgemeinde kennen, desto eher schätzen sie das Leben hier und wollen sich vielleicht in Zukunft am Gemeindegeschehen beteiligen“.

-Bürgerservice:
Verwaltungslehrling Nadine Gutschi gab den Kindern spannende Einblicke in ihre Arbeit im Bürgerservice. Besonders betonte sie ihre Freude am täglichen Umgang mit den Bürger*innen. Die Arbeit im öffentlichen Dienst bringt zudem aufgrund der Verordnungen und Gesetze vielfältige Herausforderungen mit sich. Langweilig ist der Job jedenfalls nicht!

-Bauamt:
Katharina Konrad erklärte den Schüler*innen anhand des Bauplans



der Volksschule, wo sich welche Räume befinden, was auf großes Interesse stieß. Die Kinder nutzten außerdem die Gelegenheit, Bürgermeisterin Maria Skazel zahlreiche Fragen zu stellen, die von ihr offen und ehrlich beantwortet wurden.



Berichte von Dir. Edith Schrey

Autorenlesung an der VS St. Peter im Sulmtal

Am 26. März durfte die Volksschule St. Peter im Sulmtal die Autorin Anna Lisa Kiesel aus Graz zu einer besonderen Lesung begrüßen. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die großzügige Unterstützung des Elternvereins.

Die sympathische Autorin las aus ihrem Buch „Das Geheimnis der Eisbären“ und nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise in die Welt der Arktis. Im Mittelpunkt der Geschichte standen zwei Eisbärenkinder, die sich gemeinsam mit ihrer Mutter auf den Weg zum Meer machen. Dabei gelang es Anna Lisa Kiesel nicht nur, die jungen Zuhörer*innen mit einer einfühlsamen Geschichte zu begeistern, sondern auch viel

Wissenswertes über das Leben der Eisbären zu vermitteln.

Besonders beeindruckend waren die eindrucksvollen Fotos echter Eisbärensituationen, die im Buch aufgegriffen werden und die Erzählung lebendig ergänzten. Viele Kinder kannten bereits Werke der Autorin und freuten sich umso mehr, sie persönlich erleben zu dürfen.

Die Lesung war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Anti - Mobbing - Workshop

Am 27. und 28. April 2026 fand an unserer Volksschule ein Anti-Mobbing-Workshop für die 3. und 4. Schulstufe statt. Im Mittelpunkt standen wichtige Themen rund um Gewaltprävention, respektvollen Umgang und ein achtsames Miteinander im Schulalltag.



Die Kinder zeigten großes Interesse und arbeiteten aktiv mit. In altersgerechter Weise wurden Inhalte vermittelt und gemeinsam erarbeitet. Besonders wertvoll war, dass auch persönliche Erfahrungen und Situationen besprochen werden konnten. Dadurch gelang es den Schülern, sich intensiv in das Thema hineinzuversetzen und ein besseres Verständnis für die Gefühle anderer zu ent-

wickeln. Ein besonderes Ergebnis des Workshops ist die Einführung sogenannter „Schützlinge“. Diese Kinder übernehmen eine wichtige Rolle in der Klassengemeinschaft und achten bewusst darauf, dass niemand ausgeschlossen wird und sich alle wohlfühlen. Der Workshop war ein voller Erfolg und ein bedeutender Schritt hin zu einem noch respektvolleren und stärkeren Miteinander.

Besuch bei Helmi



Am 16. April besuchte die 1. Klasse ein spannendes Theaterstück mit Helmi in Wies. Im Mittelpunkt stand das sichere Überqueren von Straßen.

Mit großer Begeisterung durften die Kinder aktiv am Geschehen teilnehmen und lernten dabei auf spielerische Weise die wichtige Zauberformel: Stehen – Sehen – Gehen. Mit dem Lied „Alle Achtung“ wurde

diese zusätzlich gefestigt. Gemeinsam übten die Schüler*innen, wie man eine Straße sicher überquert und worauf dabei besonders zu achten ist.

Das Mitmach-Theater war für alle ein tolles Erlebnis und vermittelte den Kindern auf anschauliche und kindgerechte Weise, wie wichtig Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr sind.

Kletterabenteuer der 2. Klasse in Eibiswald

Einem aufregenden und erlebnisreichen Tag verbrachte die 2. Klasse bei einem Kletterausflug nach Eibiswald. Begleitet und betreut wurden die Kinder von erfahrenen Mitarbeiter*innen des Alpenvereins, die für eine professionelle und sichere Durchführung sorgten. Zu Beginn erhielten die Schüler*innen eine Einschulung in die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen. Dabei lernten sie den richtigen Umgang mit der Kletterausrüstung und erfuhren, worauf beim Klettern besonders zu achten ist. Anschließend konnten die Kinder bei ersten einfachen, bodennahen Kletterübungen ihre Geschicklichkeit und ihr Vertrauen in die Ausrüstung testen. Gut vorbereitet ging es danach zu den Klettersteigen. Die Kinder meisterten insgesamt drei unter-

schiedlich schwierige Klettersteige und konnten dabei ihre Fähigkeiten Schritt für Schritt erweitern. Ein besonderes Highlight war das Abseilen, das bei vielen für Spannung und Begeisterung sorgte.

Besonders erfreulich war, dass sich alle Kinder traute, das Klettern auszuprobieren und die Herausforderungen anzunehmen. Mit viel Mut, Ausdauer und gegenseitiger Unterstützung konnten zahlreiche Erfolgserlebnisse gesammelt werden. Bei herrlichem Wetter, bester Betreuung durch den Alpenverein und einer tollen Stimmung wurde der Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz und die Kinder kehrten mit vielen schönen Eindrücken und großem Stolz auf ihre Leistungen nach Hause zurück.



Jugendjob.at – Die erste Jobplattform aus und für den Bezirk Deutschlandsberg

JETZT REGISTRIEREN!

Erste Jobplattform aus und für Deutschlandsberg

jugendjob.at



SNUPPERSTELLEN

LEHRSTELLEN

BERUFSPRAKTIKA

AUSHILFSJOBS

FERIALJOBS

ZIVILDIENT-JOBS

Unternehmen suchen – Jugendliche finden!

Mit Jugendjob.at geht die erste regionale Jobplattform speziell für Jugendliche im Bezirk Deutschlandsberg online. Die Initiative von Mag. Karina Rüge, Geschäftsführerin der HEIDECO GmbH, Gemeinderätin und WB-Obfrau der Marktgemeinde Bad Schwanberg, bringt junge Menschen und Unternehmen einfach, digital und direkt zusammen. „Als Unternehmerin und Mutter weiß ich, wie wichtig es ist, Jugendlichen berufliche Perspektiven in ihrer Heimat zu bieten und

Betriebe bei der Suche nach motivierten Nachwuchskräften zu unterstützen. Genau dafür haben wir Jugendjob.at geschaffen.“

Jugendliche zwischen 14 und 29 Jahren (Schüler/Studenten/KursteilnehmerInnen) finden auf Jugendjob.at:

- Schnupper- und Lehrstellen
- Ferial- und Aushilfsjobs
- verpflichtende Berufspraktika für Studenten/Schüler/Kursteilnehmer
- Zivildienststellen



„Vorbilder lesen vor“ an der Volksschule St. Peter im Sulmtal

Im Rahmen unseres Schulentwicklungsplanes und der Initiative „Vorbilder lesen vor“ durften wir am 27. Mai einen besonderen Gast an unserer Schule begrüßen. Frau Bürgermeisterin Maria Skazel nahm sich Zeit, um den Kindern aus dem beliebten Buch „Die Hummel Bummel sucht das Glück“ vorzulesen.

In der Geschichte macht sich die kleine Hummel Bummel auf die Suche nach dem Glück. Auf ihrem Weg begegnet sie vielen Tieren und erfährt, dass Glück für jeden etwas anderes bedeutet. Am Ende erkennt sie, dass das Glück oft in den kleinen Dingen des Lebens zu finden ist und dass man es manchmal schon längst in sich trägt. Die liebevoll erzählte Geschichte regte die Kinder zum Nachdenken an und vermittelte wichtige Werte wie Zufriedenheit, Freundschaft und Selbstvertrauen. Mit viel Freude und Aufmerksamkeit verfolgten die Schülerinnen und Schüler die Ge-

schichte und ließen sich von den Erlebnissen der kleinen Hummel mitreißen. Die Kinder zeigten großes Interesse, hörten aufmerksam zu und verhielten sich während der gesamten Vorlesestunde ausgesprochen vorbildlich. Solche Begegnungen sind ein wichtiger Beitrag zur Leseförderung, da sie den Kindern zeigen, welchen Stellenwert Lesen auch außerhalb der Schule hat. Ein herzliches Dankeschön an Frau Bürgermeisterin Maria Skazel für ihren Besuch und ihre Unterstützung unserer Initiative. Die gelungene Vorlesestunde wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Spannender Projekttag mit der Landjugend St. Peter im Sulmtal

Am 8. Juni 2026 erlebten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Volksschule St. Peter im Sulmtal gemeinsam mit der Landjugend einen abwechslungsreichen und lehrreichen Projekttag. Im Mittelpunkt standen die Besonderheiten des Bezirks Deutschlandsberg. Die Kinder lernten interessante Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten kennen, darunter den Flascherzug und das Schloss Stainz, die Burg Deutschlandsberg sowie die Windräder der Region. Spielerisch konnten sie ihr Wissen

über ihre Heimat erweitern und sich im Bezirk orientieren. Auch das gemeinsame Tun kam nicht zu kurz. Mit großer Begeisterung bereiteten die Kinder eine Jause zu und schüttelten dabei sogar selbst Butter. Darüber hinaus wurden verschiedene Dialektwörter besprochen und deren Bedeutung erklärt. So erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die sprachlichen Besonderheiten ihrer Heimat. Kreativität war beim Bedrucken der Turnsackerl gefragt. Mit viel Freude gestalteten die Kinder ihre eigenen



Sackerl, die sie als Erinnerung an den gelungenen Projekttag mit nach Hause nehmen konnten. Ein weiterer Höhepunkt war das Erlernen eines traditionellen Bändertanzes. Die Volksschule St. Peter im Sulmtal

bedankt sich herzlich bei der Landjugend für die Organisation und Durchführung dieses interessanten Projekttag, der den Kindern viele neue Eindrücke und schöne gemeinsame Erlebnisse bescherte.

Bezirksfußballmeisterschaft in Frauental am 19.05.2026

Am 19. Mai 2026 nahm die VS St. Peter mit neun Schülern an der Bezirksfußballmeisterschaft in Eibiswald teil. Unser Team war sehr jung, da viele Spieler aus der 1. und 2. Klasse stammten.

Die Mannschaft trat gegen sehr starke Gegner an, deren Teams überwiegend aus Schülern der 3. und 4. Klassen bestanden. Trotz dieses Altersunterschieds zeigten unsere Spieler großen Einsatz, Teamgeist und viel Freude am Fußball.

Besonders erfreulich war, dass unsere Mannschaft zwei Tore erzielen und einen Punkt in den Spielen gewinnen konnte. Die Schüler sammelten wertvolle Erfahrungen und können stolz auf ihre Leistung sein.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Papas und Trainer Philipp Marinitsch und Christian Prattes-Kluge, die die Kinder in ihrer Freizeit mit drei Trainingseinheiten auf das Turnier vorbereitet haben. Außerdem organisierten sie ein Probespiel, bei dem die Mannschaft wertvolle Spielpraxis sammeln konnte.

Auch am Turniertag waren die Trainer und zahlreiche Eltern eine wertvolle Unterstützung. Mit ihrem engagierten Einsatz und ihrer begeister-



ten Anfeuerung trugen sie zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere jungen Fußballer bei. Wir gratulieren unserem Team zu seinem enga-

gierten Auftritt und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bei der Bezirksfußballmeisterschaft.

Jubiläumskonzert - 35 Jahre St. Peter Vokal

Unser 35-jähriges Jubiläumskonzert am 30. Mai 2026 war für unsere Chorgemeinschaft ein ganz besonderer Höhepunkt.

Bericht von Gabriele Koch

Wir möchten uns von ganzen Herzen bei allen bedanken, die durch ihren Besuch zum Gelingen dieses festlichen Abends beigetragen haben. Ihre zahlreiche Teilnahme, Ihre Begeisterung und Ihr Applaus haben uns große Freude bereitet und gezeigt, wie sehr die Musik Menschen verbindet.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfer und Helferinnen, die vor und hinter den Kulissen mit großem Einsatz zu der Veranstaltung beigetragen haben, vor allem dem Team der Gemeinden St. Peter im Sulmtal und Bad Schwanberg. Ohne ihre Unterstüt-

zung wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserer Moderatorin, Susanne Lafer, die mit ihrer charmanten und einfühlsamen Art durch den Abend führte. Sie erinnerte an wichtige Stationen unserer Vereinsgeschichte und schlug immer wieder die Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Für einen besonderen musikalischen Akzent sorgte die Gastgruppe „Quartetto Clarinetto“, deren Darbietungen das Jubiläumskonzert bereicherten und großen Anklang fanden. Unser großer Dank gilt unserer



Chorleiterin, Michaela Wieser, die mit viel Engagement, Geduld und musikalischem Können unseren Chor begleitet. Mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz hat sie wesentlich dazu beigetragen, den Chor erfolgreich in die Zukunft zu führen, sodass unser Motto lebendig bleibt:

„Wer singt, hat mehr vom Leben!“

Wir freuen uns, dieses besondere Konzert gemeinsam mit Ihnen gefeiert zu haben, und hoffen, Sie auch bei unseren weiteren Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Mit sängerischem Gruß
„St. Peter-VOKAL“

Doppelerfolg für Spielgemeinschaft Bad Schwanberg–St. Peter i. S.

Die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg–St. Peter im Sulmtal sorgt weiterhin für musikalische Höhepunkte im Bezirk: Nach dem Erfolg bei der Marschwertung im Vorjahr konnte das Orchester nun auch bei der Konzertwertung des Musikbezirks Deutschlandsberg einen herausragenden Sieg feiern.

Bericht von Thomas Stopper

Mit 95,77 Punkten in der höchsten Leistungsstufe D sicherten sich die Musikerinnen und Musiker mit der Höchstpunktezahl den Gesamtsieg. Damit wurde die intensive Probenarbeit der vergangenen Monate eindrucksvoll belohnt. Mit den Stücken „Il Signore è con te“, „Sisi – Kaiserin von Österreich“ und „Harlequin“ stellte die Spielgemeinschaft ihr musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis. Die ausgewogene Programmauswahl verlangte sowohl klangliche Feinfühligkeit als auch technische Präzision und wurde von der Jury entsprechend gewürdigt. „Die letzten Monate, Wochen und Tage waren sehr anstrengend und intensiv – aber wie wir am Sonntag erfahren durften, waren unsere Bemühungen nicht vergebens“, betont Kapellmeister Mag. Kurt Mörth. Besonders hervorgehoben wurde dabei der gemeinsame



Weg: „Es heißt nicht umsonst: Der Weg ist das Ziel.“ „Ihr könnt stolz auf eure Darbietungen sein“, lautete das klare Fazit an die Musikerinnen und Musiker. Der erneute Spitzenplatz – nach der Höchstpunktezahl bei der Marschwertung im Vorjahr – bestätigt die engagierte Arbeit des gesamten Ensembles. Mit diesem Doppelerfolg setzt die Spielgemeinschaft ein starkes Zeichen für die Blasmusik im Bezirk Deutschlandsberg und blickt voller Zuversicht auf kommende Herausforderungen.



Jungmusikerinnen



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Musikerinnen Karolina Konrad und Sophia Malli zum Leistungsabzeichen Junior am Horn mit Auszeichnung.



Monatlicher Jägerstammtisch der Jagdgesellschaft St. Peter i. S. – erfolgreiche Jagdvergabe und besondere Ehrung des Obmannes August Plank d. M.

Im Rahmen des monatlichen Jägerstammtisches der Jagdgesellschaft St. Peter im Sulmtal trafen sich zahlreiche Mitglieder zu einem geselligen und zugleich bedeutenden Abend im Zeichen von Gemeinschaft und Verantwortung für Natur und Wildbestand. Besonders erfreulich war dabei auch die Anwesenheit von Bürgermeisterin Maria Skazel, die mit ihrer Teilnahme die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Jagdgesellschaft unterstrich.

Ein wichtiger Punkt des Abends war die erneute Vergabe der Jagd für die kommende Periode wofür AL Martina Malli die Eckpunkte darlegte. In angenehmer Atmosphäre wurde auf die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit zurückgeblickt und gleichzeitig der Blick in die Zukunft gerichtet.



tet. Die Jagdgesellschaft leistet seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Pflege und Erhaltung eines ausgewogenen Naturraumes in unserer Gemeinde. Neben der waidgerechten Jagdausübung stehen dabei vor allem der Schutz der heimischen Tierwelt, die Hege sowie auch die enge Zusammenarbeit mit den Landwirten der Gemein-

de im Mittelpunkt.

Ein besonderer Höhepunkt des Stammtisches war die Ehrung von Obmann August Plank anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums. In einer würdigen Ansprache wurden sein jahrzehntelanger Einsatz, seine Verlässlichkeit und sein großes Engagement für Natur, Jagd und Gemeinschaft hervorgehoben. Über

Bericht von Lisa Koch

viele Jahre hinweg hat er die Jagdgesellschaft mit großem Verantwortungsbewusstsein geprägt und sich weit über das übliche Maß hinaus für die Niederwilderhaltung und den Erhalt unserer natürlichen Lebensräume eingesetzt.

Die Bürgermeisterin bedankte sich im Namen der Gemeinde herzlich für die hervorragende Arbeit und sprach dem Jubilar große Anerkennung aus. Auch die Mitglieder der Jagdgesellschaft würdigten den Obmann mit großem Applaus.

Der Abend klang in kameradschaftlicher Runde bei guten Gesprächen aus und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Jagdgesellschaft sowie die wichtige Rolle der Jagd für Natur, Brauchtum und Gemeindeleben.

Die Landjugend berichtet über ihre Aktivitäten

Maibaumbankerl



Bevor der Maibaum von 2026 versteigert wurde, wurde das Maibaumbankerl des Vorjahres an Familie Brauchart

zugestellt. Die Landjugend gratuliert herzlich und bedankt sich für die freundliche Aufnahme und Verpflegung.

Kartfahren

Berichte von Lena Lipp



Als Ausgleich zu den zahlreichen Aktivitäten und der geleisteten Arbeit ging es für einige Mitglieder am 7.6. zum

Kartfahren. Dabei sorgten spannende Rennen und jede Menge Action für einen gelungenen Ausflug.

Berichte von Lena Lipp

Preisschnapsen und UNO-Turnier



Am 6. März nahm die Landjugend St. Peter in Bad Schwanberg am Preisschnapsen und UNO-Turnier teil. Bei spannenden Spielen und guter Stimmung verbrachten sie gemeinsam einen lustigen und gelungenen Abend.

4x4 Bezirksentscheid

Am 12. April nahm ein Team am 4x4-Bezirksentscheid in Wies teil. Dabei waren wieder Wissen, Geschick und Teamgeist gefragt. Mit viel Einsatz und Motivation stellte sich das Team den abwechslungsreichen Aufgaben.



Saubere Steiermark & Regionalentscheid Forst

Am 26. April war bei der Landjugend St. Peter einiges los. Während ein Teil der Mitglieder in St. Peter die Aktion „Saubere Steiermark“ unterstützte und beim Frühjahrsputz mithalf, nahm der andere Teil am Regionalentscheid Forst teil.

Die Landjugend gratuliert herzlich Raphael Schlögl zum 2. Platz, Lukas Klug zum 4. Platz, Stefan Trumler zum 3. Platz in der U18-Wertung sowie Felicitas Masser zum 7. Platz. Wir freuen uns über diese tollen Leistungen!



Osterkreuz

Am Gründonnerstag wurde wieder ganz traditionell das Osterkreuz beim ehemaligen Gasthaus Berghof aufgestellt. Gemeinsam wurde die Tradition gepflegt und ein wichtiger Brauch fortgeführt.



Maibaumaufstellen

Am 1. Mai stellte die Landjugend St. Peter gemeinsam mit der Feuerwehr traditionell den Maibaum am Kirchplatz auf. Bereits am Vortag wurde der Baum von den Mitgliedern vorbereitet und geschnitzt. Bei guter Stimmung und zahlreichen Besuchern konnte das Brauchtum wieder erfolgreich gepflegt werden.



Blument Teppich zu Fronleichnam

Zu Fronleichnam gestaltete die Landjugend St. Peter wieder den traditionellen Blument Teppich. Mit viel Einsatz wurde der Teppich gelegt und die Fronleichnamsprozession tatkräftig begleitet.



Maibaumumschneiden

Am 6. Juni wurde der Maibaum traditionell wieder umgeschnitten. Bei guter Stimmung und geselligem Beisammensein verbrachten die zahlreichen Besucher*innen einen unter-

haltsamen Abend. Die Landjugend bedankt sich herzlich für den großen Zuspruch und die Unterstützung und gratuliert der Familie Prattes zum ersteigerten Maibaum.

Dorftheater der Landjugend St. Peter i. S. 2026

Das emanzipierte Dorf



17./18./19.
24./25./26.7.
Fr/Sa 20.00 Uhr
So 18.00 Uhr
am Kirchplatz St. Peter i. S.



Kartenvorverkauf: »Unser G'schäft in St. Peter i. S.«

Erwachsene: €15,- (Abendkasse: €17,-) / Kinder: €8,-

Ersatztermin für den letzten Termin: Sa, 01.08.2026, 20:00 Uhr

Der Gewinn wird für Sport-, Kultur- und Bildungsveranstaltungen der Landjugend verwendet.

Nur bei
Schönwetter!

ZVR-Zahl: 647404823



Erleben Sie Genussmomente in der Südsteiermark

Heute
geöffnet!

Genießen Sie die Vielfalt der regionalen Spezialitäten im Buschenschank, Wirtshaus, Weinkeller oder Haubenlokal.

zu den Öffnungszeiten >

www.suedsteiermark.com/heute-offen



KOR²⁴ ALM 24.at

DAS 24 STUNDEN WANDEREVENT AUF DER KORALPE

22. AUGUST 2026

ALLEINFOS AUF WWW.KORALM24.AT

80 KILOMETER, 3600 HÖHENMETER UND KEINE MÜTZE SCHLAF!

Logos: Bergflucht, Galileos

DAS ORIGINAL KOMMT!

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF® Künstlerische Leitung: WANJA HLIBKA gastiert in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde am Samstag, den 12.09.26 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter im Sulmtal.

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Seit vielen Jahren ist der Chor nun wieder unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa und seit 2007 auch im fernen Osten zu hören. Weitere große Tournées durch Amerika und Australien sind in Vorbereitung. Bemerkenswert ist,

dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird. Die Art der Interpretation der Gesänge, sowie die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger, die ausnahmslos auch als Solisten in Erscheinung treten, sind ebenfalls Garant dafür, dass die typischen klanglichen Besonderheiten dieses Chores erhalten bleiben.

Seit 2001 führt Wanja Hlibka den rechtlich geschützten Namen **DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®** Leitung: WANJA HLIBKA.



Kartenvorverkauf zu € 20,--
möglich bei Nah & Frisch, St. Peter 2,
Tel. 03467-725554 und
Christine Lohr, Tel. 0699-10858812
Restkarten an der Abendkasse € 25,--

BIKERTREFFEN 2026

14.08. 2026 (ab 11h)

15.08. 2026 (ab 10h)

StyrianMotorCycle

Moos 9a • 8542 St. Peter i/S • Austria



CAMPING FREI / EINTRITT FREI!



- ★ IndianNeufahrzeuge & Testfahrten
- ★ Airbrush & Customausstellung
- ★ IMRG Ausfahrt geführt ca. 50km 15.08. um 14h
- ★ Live Band ab 18h
- ★ Sterling Catering



+43 664 2811373 • office@smc-design.at





WER HAT DEN GRÖSSTEN PLUTZER?

AM 6. SEPTEMBER 2026

KÜRBISFEST

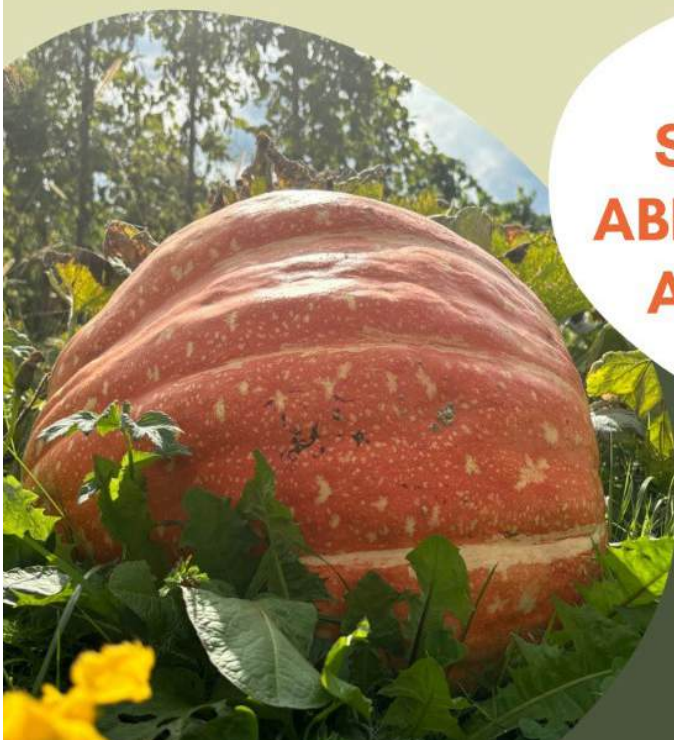
AM GELÄNDE DER FF ST. PETER I.S.

SAATGUT ERHÄLTlich:

IN DER **GEMEINDE** ST. PETER

ODER IM **G'SCHÄFT NAH & FRISCH**

**JETZT
SAATGUT
ABHOLEN UND
ANSETZEN**



**Fürs Kulinarische
ist bestens gesorgt:**

Gutes aus der Feldküche der Feuerwehr
Kuchen & Kaffee v. d. Frauenbewegung